

Tätigkeitsbericht des stellv. Vorsitzenden des BzV Oberpfalz Benedikt Pirk

Folgende Bereiche gehörten zu meinem Amt als stellvertretender Vorsitzender:

- Koordination des BzV
- Laufende Geschäfte
- Aufsicht über Geschäftsstelle (fiel bis Juni 2013 weg)
- Kommunalpolitik auf Bezirksebene
- Basis-Ansprechpartner
- Unterstützung des Schatzmeisters

Seit meiner erneuten Wahl in den Vorstand am 07.07.2011 habe ich an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Bundesparteitag Bochum und Neumarkt
- alle Landesparteitage in Bayern
- Landesparteitag Baden-Württemberg
- BzPT´s Oberpfalz und Niederbayern
- RL-Bundesvorstandssitzung in Stuttgart
- Kreisparteitage in der Oberpfalz
- Gründungsversammlung des KV Schwandorf
- Holodeck-Treffen Nürnberg
- BzV-Vorständetreffen in Nürnberg
- Winterfest KV Regensburg
- Wahlparties zur Bundes-, sowie Landtags- und Bezirkstagswahl in Regensburg

Eine meiner ersten Aufgaben war meinen neuen Vorstandskollegen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ich habe neue Emailadressen einrichten lassen und sie bei den für sie relevanten Verwaltungslisten eintragen lassen. Alles weitere kam mit der Zeit fast von selbst.

Des Weiteren habe ich an verschiedenen Stammtischen in der gesamten Oberpfalz teilgenommen. Da ich in der Nähe von Regensburg wohne bin ich regelmäßig auf dem dortigen Piratentreff anzutreffen. Ich habe zusammen mit dem KV Regensburg diverse Veranstaltungen wie Kundgebungen, Demos und Infostände geplant und veranstaltet. Ebenso war ich an der Organisation der AV-Veranstaltungen beteiligt.

Ich habe im Wiki eine Übersicht über die verschiedenen Wahlkreise zu Bundes- und Landtags-, sowie Bezirkstagswahl anhand der neuen Regelung erstellt um die Übersicht zu erleichtern. Zusammen mit Thoralf Will stehe ich in Kontakt mit der Regierung Oberpfalz um alle Formalien zu klären, damit wir zu den einzelnen Wahlen antreten können. Hierbei haben Thoralf und ich alle Unterlagen wie Wählbarkeitsbescheinigungen und die Kreiswahlvorschläge gesichtet. Fehlende Daten habe ich bei einzelnen Personen und Gliederungen angefordert. Diese Formulare habe ich dann gemeinsam mit zwei Mitarbeitern der Regierung Oberpfalz gesichtet und auf Richtigkeit überprüft.

Zusammen mit Marco Kellner und Manuel Ziegler war ich an der Erstellung des Wahlkampfbudgets beteiligt. Wir haben einen Verteilerschlüssel für das Wahlkampfbudget ausgearbeitet, ihn den einzelnen Gliederungen vorgestellt und diesbezüglich offene Fragen geklärt.

Auf diversen Parteitagen und AVs war ich zusammen mit anderen Verwaltungspiraten für die Akkreditierung der Mitglieder zuständig oder habe diverse Parteitagsämter übernommen. Ebenso hatte ich für eine kurze Zeit die kommissarische Leitung des KV Regensburg (zusammen mit den restlichen Mitgliedern des Bezirksvorstandes) übernehmen müssen.

Zu meinen Tätigkeiten innerhalb des Vorstandes zählten auch unter anderem Ladungen an Mitglieder, beispielsweise zur KV-Gründung Schwandorf zu erstellen und diese dann an die stimmberechtigten Mitglieder zu versenden.

Nach Möglichkeit nahm ich an Vorstandstelkos des Niederbayrischen und des Landesvorstands teil, habe dort die Oberpfalz vertreten und über aktuelle Planungen und Vorkommnisse berichtet.

Eine freudige Entwicklung war, dass der Bezirk fast flächendeckend gut funktionierende Gliederungen hat und der BzV durch weitere Mitglieder erweitert wurde. Daher hat sich die Arbeitsbelastung für mich reduziert. Daher konnte ich meine Aufgaben als stellv. Vorsitzender unter Thoralf Will noch besser erfüllen.

Ich habe in meinen insgesamt 109 Wochen oder (auch 764 Tagen :)) als stellvertretender Vorsitzender des BzV Oberpfalz, auf einiges verzichtet um die Piraten in der Oberpfalz gut und flächendeckend aufzustellen und das habe ich gerne gemacht. Und die Resultate entschädigen für einiges. Ich hoffe, der nächste Vorstand wird dieses Ziel weiter vorantreiben und ich werde mein Möglichstes tun um diesen dabei zu unterstützen.

In diesem Sinne.

So Long, and thanks for all the fish!

Benedikt Pirk